

JoKo GeoBeratung - HERTEL & SCHOLONEK
Albert-Einstein-Straße 15 · 32278 Kirchlengern

Kuntemeier GmbH Rohrbau
z. H. Herrn Thorsten Wilkening
Osterweg 20
32549 Bad Oeynhausen

per E-Mail an: rohrbau@kuntemeier.de

JoKo GeoBeratung - HERTEL & SCHOLONEK
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB

Albert-Einstein-Straße 15
32278 Kirchlengern

Tel. 05223 79 22 215
Fax 05223 79 22 214

E-Mail info@joko-geoberatung.de
Web www.joko-geoberatung.de

Datum: 20.06.2025

Projekt-Nr.: PR25120

Projektleiter: Matthias Dippe, B. Sc.

Chemische Analysen zum BV Stiftsfeldstraße in Kirchlengern

Sehr geehrter Herr Wilkening,

nach Auftrag vom 11.06.2025 wurden am 16.06.2025 zum BV Stiftsfeldstraße in 32278 Kirchlengern die auszuhebenden Böden und Baustoffe durch einen Sach- und Fachkundigen nach LAGA PN 98¹⁾ beprobt und im externen, chemischen Labor hinsichtlich der Entsorgung untersucht.

Für die Probenahme wurden vom Auftraggeber im Seitenbereich der Stiftsfeldstraße zwischen der Stiftstraße und der Straße Fräuleinpatt insgesamt drei Baggerschürfe (Schurf 1 bis Schurf 3) mit Aushubtiefen von 1,30 m - 1,40 m unter OK Gelände hergestellt. Die seitlich der Baggerschürfe gelagerten Böden und Baustoffe wurden mittels Handschaufel beprobt.

Die Lage der Schürfe, das beprobte Aushubmaterial sowie die Bezeichnung der gebildeten Sammel- und Laborproben ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Tab. 1: Daten der Probennahme

Schurf	Lage des Schurfes	Boden/Baustoff	Sammelprobe (SP)	Laborprobe (LP)
Schurf 1	in Höhe Stiftsfeldstraße 4	Mineralgemisch	SP 1	LP 1
		Lehmböden	SP 2	LP 2
Schurf 2	in Höhe Stiftsfeldstraße 12	sandiges Mineralgemisch	SP 3	LP 3
		Lehmböden	SP 4	LP 4
Schurf 3	in Höhe Stiftsfeldstraße 20	Mineralgemisch	SP 5	LP 5
		Lehmböden	SP 6	LP 6

Die beprobten Böden und Baustoffe sind bis auf vereinzelte Fremdbestandteile (i. W. Ziegelbruch) organoleptisch unauffällig. Weitere Informationen sind dem Probenahmeprotokoll mit Lageplan und Fotodokumentation in Anlage 1 zu entnehmen.

Die beprobten Böden und Baustoffe wurden in den Laborproben LP 1 bis LP 6 hinsichtlich der Entsorgung nach LAGA TR Boden²⁾ Tab. II. 1.2-4 (Feststoff) und Tab. II. 1.2-5 (Eluat) sowie nach DepV³⁾ DK 0 (ohne SNK & Antimon Perkolation) analysiert. Die chemischen Analysen wurden vom Labor Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) ausgeführt.

Die Prüfberichte der Eurofins Umwelt Nord GmbH sind in Anlage 2 enthalten. Die Ergebnisse der Analysen nach LAGA TR Boden und DepV sind tabellarisch mit farblicher Einstufung in Anlage 3 dargestellt.

Einstufung der Böden und Baustoffe nach LAGA TR Boden

Die Zusammenfassung der Ergebnisse mit Angabe der erhöhten Stoffgehalte und der Einstufung nach LAGA TR Boden ist folgender Tabelle zu entnehmen:

Tab. 2: Einstufung nach LAGA TR Boden

Laborprobe	Lage des Schurfes	Boden/Baustoff	LAGA TR Boden	
			erhöhte Stoffgehalte	Einbauklasse
LP 1	Schurf 1	Baustoff	Arsen (25,3 mg/kg; Z 1.1) Chrom (44 mg/kg; Z 1.1) Nickel (28 mg/kg; Z 1.1) TOC (1,2 Masse-%; Z 1.1) Kohlenwasserstoffe _{C10-C22} (330 mg/kg; Z 2) Kohlenwasserstoffe _{C10-C40} (660 mg/kg; Z 2) PAK (457 mg/kg; > Z 2) Benzo(a)pyren (28 mg/kg; > Z 2)	> Z 2
LP 2		Boden	-	Z 0

Fortsetzung Tab. 2: Einstufung nach LAGA TR Boden

Labor- probe	Lage des Schurfes	Boden/ Baustoff	LAGA TR Boden	
			erhöhte Stoffgehalte	Einbauklasse
LP 3	Schurf 2	Baustoff	Arsen (49,0 mg/kg; Z 2) Chrom (35 mg/kg; Z 1.1) Nickel (42 mg/kg; Z 1.1) Zink (99 mg/kg; Z 1.1) TOC (0,9 Masse-%; Z 1.1) Kohlenwasserstoffe _{C10-C40} (180 mg/kg; Z 1.1) Sulfat (30 mg/l; Z 1.2)	Z 2
LP 4		Boden	-	Z 0
LP 5	Schurf 3	Baustoff	Arsen (58,6 mg/kg; Z 2) Chrom (52 mg/kg; Z 1.1) Nickel (62 mg/kg; Z 1.1) Zink (89 mg/kg; Z 1.1) TOC (0,9 Masse-%; Z 1.1)	Z 2
LP 6		Boden	-	Z 0

Für das Mineralgemisch aus Schurf 1 werden gemäß der Laborprobe LP 1 die Grenzwerte der Einbauklasse Z 2 für PAK und Benzo(a)pyren überschritten.

Das Mineralgemisch aus den Schürfen 2 und 3 ist gemäß den Laborproben LP 3 und LP 5 aufgrund der erhöhten Arsen-Gehalte in die LAGA-Einbauklasse Z 2 einzustufen.

Die Lehmböden aus den Schürfen 1 bis 3 können gemäß den Laborproben LP 2, LP 4 und LP 6 in die Einbauklasse Z 0 nach LAGA eingestuft werden.

Das Aushubmaterial kann, soweit zulässig, gemäß der jeweiligen Einbauklasse auf einer geeigneten Bodenkippe bzw. Bodendeponie entsorgt werden.

Seit dem 01.08.2023 gilt die Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV)⁴⁾. Eine Verwertung bzw. ein Wiedereinbau von Böden und Baustoffen in technischen Bauwerken ist nur noch mit einer entsprechenden Analyse nach der ErsatzbaustoffV zulässig. Sollte ein Wiedereinbau des Aushubmaterials vor Ort bzw. in technische Bauwerke in Betracht gezogen werden, ist eine Analyse nach der ErsatzbaustoffV erforderlich. Hinsichtlich der Verwendung des Aushubmaterials in „natürlicher Bodenfunktion“ kann eine Analyse nach der BBodSchV⁵⁾ zweckmäßig sein.

Einstufung der Böden und Baustoffe nach DepV

Die beprobten Böden und Baustoffe sind nach DepV wie folgt einzustufen:

Tab. 3: Einstufung nach DepV

Labor- probe	Lage des Schurfes	Boden/ Baustoff	DepV	
			erhöhte Stoffgehalte	Deponieklasse
LP 1	Schurf 1	Baustoff	TOC (1,2 M.-%; DK II) Kohlenwasserstoffe _{C10-C40} (180 mg/kg; DK I) PAK (457 mg/kg; DK I) lipophile Stoffe (0,28 Masse-%; DK I)	DK I ¹⁾
LP 2		Boden	-	DK 0
LP 3	Schurf 2	Baustoff	Glühverlust (3,4 M.-%; DK II) lipophile Stoffe (0,30 Masse-%; DK I)	DK I ¹⁾
LP 4		Boden	-	DK 0
LP 5	Schurf 3	Baustoff	Glühverlust (4,6 M.-%; DK II)	DK 0 ¹⁾
LP 6		Boden	-	DK 0

¹⁾ TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (vgl. Fußnote 2, Tabelle 2, Anhang 3, DepV)

Das untersuchte Mineralgemisch aus Schurf 1 weist gemäß der Laborprobe LP 1 erhöhte Gehalte an TOC, Kohlenwasserstoffen, PAK sowie lipophilen Stoffen auf. Unter Berücksichtigung der Fußnote 2, Anhang 3, Tabelle 2 der Deponieverordnung (TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden) kann das Mineralgemisch in die Deponieklasse DK I eingestuft werden.

Das Mineralgemisch aus Schurf 2 ist gemäß der Laborprobe LP 3 unter Berücksichtigung der Fußnote 2, Anhang 3, Tabelle 2 der Deponieverordnung aufgrund der lipophilen Stoffe ebenfalls in die Deponieklasse DK I einzustufen.

Das Mineralgemisch aus Schurf 3 sowie die Lehmböden aus den Schürfen 1 bis 3 können gemäß den Laborproben LP 2 und LP 4 bis LP 6, z. T. unter Berücksichtigung der Fußnote 2, Anhang 3, Tabelle 2 der Deponieverordnung, in die Deponieklasse DK 0 eingestuft werden.

Nach der Abfallverzeichnis-Verordnung⁶⁾ können die Böden und Baustoffe unter der Abfallschlüsselnummer 17 05 04 als „Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen“ auf einer Deponie der Deponieklasse DK 0 oder höher und somit auf der Deponie Reesberg in Kirchlingern entsorgt werden.

Die Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 DepV zur Entsorgung der Böden und Baustoffe beim Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Herford / Deponie Reesberg ist in Anlage 4 enthalten. Die Abfallcharakterisierung ist vom Abfallerzeuger zu vervollständigen und zu unterzeichnen.

Seit dem 01.01.2024 ist eine Deponierung von nicht belasteten Böden gemäß der ErsatzbaustoffV nur noch in begründeten Ausnahmefällen zulässig. Für die nach LAGA TR Boden in die Einbauklasse Z 0 eingestuften Böden ist eine Deponierung auf der Deponie Reesberg ggf. nicht möglich.

JoKo GeoBeratung – HERTEL & SCHOLONEK
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB



Johanna Hertel, M. Sc.

Matthias Dippe, B. Sc.

Anlagen:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Probenahmeprotokoll in Anlehnung an LAGA PN 98 |
| Anlage 2 | Prüfberichte der Eurofins Umwelt Nord GmbH |
| Anlage 3 | tabellarische Auswertung der Laborergebnisse |
| Anlage 4 | Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 DepV |

-
- ¹⁾ Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 32, LAGA PN 98 Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung / Beseitigung von Abfällen, Stand Mai 2019.
- ²⁾ Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen: Teil II: Technische Regeln für die Verwertung 1.2 Bodenmaterial (TR Boden), Stand 05.11.2004.
- ³⁾ Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), Ausfertigungsdatum: 27.04.2009, zuletzt geändert durch Art. 3 v. 09.07.2021 BGBl. I S. 2598. Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung - ErsatzbaustoffV), Ausfertigungsdatum: 09.07.2021, zuletzt geändert durch Art. 1 v. 18.07.2023, BGBl.-Nr. 186.
- ⁴⁾ BBodSchV (2021), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung – Artikel 2 V. v. 09.07.2021 BGBl. I S. 2598, 2716.
- ⁵⁾ Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV), Ausfertigungsdatum: 10.12.2001, zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 30.06.2020 I 1533.

Anlage 1

Probenahmeprotokoll in Anlehnung an LAGA PN 98

Allgemeine Angaben	
Projektnummer	PR25120
Projektname	Chemische Analysen zum BV Stiftsfeldstraße in Kirchlegern
Auftraggeber	Kuntemeier GmbH Rohrbau Osterweg 20 32549 Bad Oeynhausen
Probenherkunft/ Probenahmeort	im Seitenbereich der Stiftsfeldstraße zwischen der Stiftstraße und der Straße Fräuleinpatt in 32278 Kirchlegern
Grund der Probenahme	Chemische Analysen an Baustoffen und Böden nach LAGA TR Boden und DepV
Tag der Probenahme	16.06.2025
Probenehmer	M. Dippe, Sach- und Fachkundiger nach LAGA PN 98, JoKo GeoBeratung
Anwesende Personen	Mitarbeiter der Kuntemeier GmbH

Vor-Ort-Gegebenheiten	
Form der Lagerung	Schürfe/Haufwerke
Gesamtvolumen	unbekannt
Lagerungsdauer	≤ 1 Tag
Probenahmegerät	Handschaufel
Probengefäß	PE-Beutel
Einflüsse auf das Material	keine, Schürfe wurden nach der Probenahme wieder verschlossen
Vermutete Schadstoffe	keine spezifischen Schadstoffe

Probenzusammensetzung aus den Schürfen						
Herkunft (Tiefe)	Boden/ Baustoff	Einzelproben (EP)	Mischproben (MP)	Sammel- probe (SP)	Labor- probe (LP)	Analyse nach
		[Anzahl]				
Schurf 1 (1,40 m u. GOK)	Baustoff	10	2	SP 1	LP 1	LAGA TR Boden + DepV
	Boden	10	2	SP 2	LP 2	
Schurf 2 (1,30 m u. GOK)	Baustoff	10	2	SP 3	LP 3	
	Boden	10	2	SP 4	LP 4	
Schurf 3 (1,40 m u. GOK)	Baustoff	10	2	SP 5	LP 5	
	Boden	10	2	SP 6	LP 6	

Allgemeine Beschreibung des Materials		
Laborprobe	Herkunft	Art des Materials Farbe Geruch Konsistenz
LP 1	Schurf 1	Mineralgemisch dunkelgrau Braun kein spezifischer Geruch keine Konsistenz bzw. stichfest
LP 2		schwach tonige und schwach feinsandige Schluffe hellbraun bis braun kein spezifischer Geruch steifkonsistent bzw. stichfest
LP 3	Schurf 2	sandiges Mineralgemisch dunkelgrau bis dunkelgrau Braun kein spezifischer Geruch keine Konsistenz bzw. stichfest
LP 4		schwach tonige und schwach feinsandige Schluffe hellbraun bis braun kein spezifischer Geruch steifkonsistent bzw. stichfest
LP 5	Schurf 3	Mineralgemisch dunkelgrau Braun kein spezifischer Geruch keine Konsistenz bzw. stichfest
LP 6		schwach tonige und schwach feinsandige Schluffe mit vereinzeltem Ziegelbruch hellbraun bis braun kein spezifischer Geruch steifkonsistent bzw. stichfest

Labor	
Anzahl der Laborproben	6
Rückstellproben	6 Boden-/Baustoff-Sammelproben
Rückstellfrist der Proben	6 Monate nach Berichtserstellung
ausführendes Labor	Eurofins Umwelt West GmbH
Versanddatum/Probenabholung	16.06.2025 (Eilanalytik - EOL Express 48 h)



Fotodokumentation



**Abb. 1: Übersicht Schurf 1 mit Aushubböden
- Blickrichtung Nordost -**



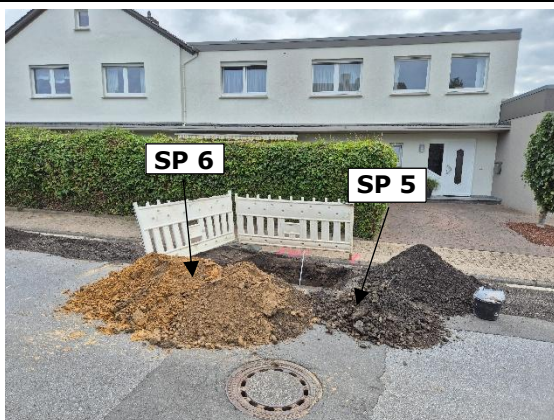
**Abb. 2: Nahaufnahme Schurf 1
(Tiefe = 1,40 m u. GOK)**



**Abb. 3: Übersicht Schurf 2 mit Aushubböden
- Blickrichtung Nordost -**



**Abb. 4: Nahaufnahme Schurf 2
(Tiefe = 1,30 m u. GOK)**



**Abb. 5: Übersicht Schurf 3 mit Aushubböden
- Blickrichtung Ostnordost -**



**Abb. 6: Nahaufnahme Schurf 3
(Tiefe = 1,40 m u. GOK)**

Kirchlengern, 20.06.2025

JoKo GeoBeratung - HERTEL & SCHOLONEK
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB
Albert-Einstein-Straße 15 • 32278 Kirchlengern
Tel. 05223 79 22 215 • Fax 05223 79 22 214

(Sach- und Fachkundiger nach LAGA PN 98)

Anlage 2

Eurofins Umwelt Nord GmbH - Werner-Nordmeyer-Straße 3 - 31226 Peine

JoKo GeoBeratung – HERTEL & SCHOLONEK
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB
Albert-Einstein-Straße 15
32278 Kirchlinteln

Titel: **Prüfbericht zu Auftrag 72511537**Prüfberichtsnummer: **AR-25-GE-005409-01**Auftragsbezeichnung: **PR25120 Kuntemeier - BV Stiftsfeldstraße in KL**Anzahl Proben: **6**Probenart: **Boden**Probenahmedatum: **16.06.2025**Probenehmer: **keine Angabe, Probe(n) wurde(n) an das Labor ausgehändigt**Probeneingangsdatum: **17.06.2025**Prüfzeitraum: **17.06.2025 - 20.06.2025**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür sowie für die Kundenangaben oder darauf basierende Berechnungsergebnisse keine Gewähr übernommen. Die Ergebnisse gelten dann für die Probe, wie erhalten. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Anhänge:

XML_Export_AR-25-GE-005409-01.xml

Karsten Goldbach

Niederlassungsleitung
+49 5171 5078984Digital signiert, 20.06.2025
Wilhelm Behnen
Prüfleitung

Probenbezeichnung	LP 1	LP 2	LP 3
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025772	725025773	725025774

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Probenvorbereitung Feststoffe

Probenbegleitprotokoll	AN/f					siehe Anlage	siehe Anlage	siehe Anlage
Probenmenge inkl. Verpackung	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07		kg	1,78	1,50	1,82
Fremdstoffe (Art)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07			keine	keine	keine
Fremdstoffe (Menge)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07		g	0,0	0,0	0,0
Siebrückstand > 10mm	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07			ja	nein	ja
Fremdstoffe (Anteil)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Rückstellprobe	AN/f		Hausmethode	100	g	1100	1000	1200
Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	AN/f	L8	L8:DIN EN 13657:2003-01;F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			unter Rückfluss	unter Rückfluss	unter Rückfluss

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	AN/f	L8	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	98,4	82,4	91,5
pH in CaCl ₂	AN/f	L8	DIN ISO 10390: 2005-12			7,9	7,2	8,0

Anionen aus der Originalsubstanz

Cyanide, gesamt	AN/f	L8	DIN ISO 17380: 2013-10	1,0	mg/kg TS	< 1,0	< 1,0	< 1,0
-----------------	------	----	------------------------	-----	----------	-------	-------	-------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss nach DIN EN 13657: 2003-01

Arsen (As)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,8	mg/kg TS	25,3	5,4	49,0
Blei (Pb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	2	mg/kg TS	14	8	18
Cadmium (Cd)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Chrom (Cr)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	44	18	35
Kupfer (Cu)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	4	10	9
Nickel (Ni)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	28	15	42
Quecksilber (Hg)	AN/f	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,07	mg/kg TS	< 0,07	< 0,07	< 0,07
Thallium (Tl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Zink (Zn)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	59	28	99

Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz

Glühverlust (550 °C)	AN/f	L8	DIN EN 15169: 2007-05	0,1	Ma.-% TS	2,7	2,0	3,4
TOC	AN/f	L8	DIN EN 15936: 2012-11 (AN,L8: Ver.A; FG,F5: Ver.B)	0,1	Ma.-% TS	1,2	0,1	0,9
EOX	AN/f	L8	DIN 38414-17 (S17): 2017-01	1,0	mg/kg TS	< 1,0	< 1,0	< 1,0
Extrahierbare lipophile Stoffe	AN/f	L8	LAGA KW/04: 2019-09	0,02	Ma.-% TS	0,28	< 0,02	0,30
Kohlenwasserstoffe C10-C22	AN/f	L8	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	330	< 40	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	AN/f	L8	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	660	< 40	180

Probenbezeichnung	LP 1	LP 2	LP 3
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025772	725025773	725025774

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

BTEX und aromatische Kohlenwasserstoffe aus der Originalsubstanz

Benzol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Toluol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	< 0,05	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Ethylbenzol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
m-/p-Xylol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	< 0,05	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
o-Xylol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe BTEX	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾
Isopropylbenzol (Cumol)	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Styrol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe BTEX + Styrol + Cumol	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

LHKW aus der Originalsubstanz

Dichlormethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
trans-1,2-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
cis-1,2-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Chloroform (Trichlormethan)	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,1,1-Trichlorethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Tetrachlormethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Trichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Tetrachlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,1-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,2-Dichlorethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe LHKW (10 Parameter)	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

				Probenbezeichnung		LP 1	LP 2	LP 3
				Probenahmedatum/ -zeit		16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
				Probennummer		725025772	725025773	725025774
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
PAK aus der Originalsubstanz								
Naphthalin	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	2,2	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Acenaphthylen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	0,45	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Acenaphthen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	12	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Fluoren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	11	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Phenanthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	64	n.n. ¹⁾	< 0,05
Anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	8,3	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	100	< 0,05	0,07
Pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	66	< 0,05	0,06
Benzo[a]anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	42	n.n. ¹⁾	< 0,05
Chrysen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	32	n.n. ¹⁾	< 0,05
Benzo[b]fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	45	< 0,05	0,06
Benzo[k]fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	12	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Benzo[a]pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	28	n.n. ¹⁾	< 0,05
Indeno[1,2,3-cd]pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	17	n.n. ¹⁾	< 0,05
Dibenzo[a,h]anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	3,9	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Benzo[ghi]perylene	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	13	n.n. ¹⁾	0,05
Summe 16 PAK exkl. BG	AN/f		berechnet		mg/kg TS	457	(n. b.) ²⁾	0,240
Summe 15 PAK ohne Naphthalin	AN/f		berechnet		mg/kg TS	455	(n. b.) ²⁾	0,240

PCB aus der Originalsubstanz

PCB 28	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 52	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 101	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 153	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 138	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 180	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe 6 ndl-PCB exkl. BG	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾
PCB 118	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe PCB (7)	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

Phys.-chem. Kenngrößen aus dem 10:1-Schüttelleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

pH-Wert	AN/f	L8	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04			9,1	8,4	8,8
Temperatur pH-Wert	AN/f	L8	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C	23,2	23,4	23,4
Leitfähigkeit bei 25°C	AN/f	L8	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	5	µS/cm	81	61	124
Wasserlöslicher Anteil	AN/f	L8	DIN EN 15216: 2008-01	0,15	Ma.-%	< 0,15	< 0,15	< 0,15
Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen	AN/f	L8	DIN EN 15216: 2008-01	150	mg/l	< 150	< 150	< 150

Anionen aus dem 10:1-Schüttelleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Fluorid	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	0,2	mg/l	0,2	0,6	0,2
Chlorid (Cl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1,0	mg/l	2,6	5,5	3,3
Sulfat (SO ₄)	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1,0	mg/l	4,1	< 1,0	30
Cyanide, gesamt	AN/f	L8	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cyanid leicht freisetzbar / Cyanid frei	AN/f	L8	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005

Probenbezeichnung	LP 1	LP 2	LP 3
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025772	725025773	725025774

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Elemente aus dem 10:1-Schütteleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Antimon (Sb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Arsen (As)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	0,001	< 0,001
Barium (Ba)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,007	< 0,001	0,017
Blei (Pb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Cadmium (Cd)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003
Chrom (Cr)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Kupfer (Cu)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Molybdän (Mo)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,001	< 0,001	0,002
Nickel (Ni)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Quecksilber (Hg)	AN/f	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Selen (Se)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Thallium (Tl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Zink (Zn)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01

Org. Summenparameter aus dem 10:1-Schütteleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Gelöster org. Kohlenstoff (DOC)	AN/f	L8	DIN EN 1484 (H3): 2019-04	1,0	mg/l	1,4	2,4	1,6
Phenolindex, wasserdampflich	AN/f	L8	DIN EN ISO 14402 (H37): 1999-12	0,01	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01

Probenbezeichnung	LP 4	LP 5	LP 6
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025775	725025776	725025777

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

Probenvorbereitung Feststoffe

Probenbegleitprotokoll	AN/f					siehe Anlage	siehe Anlage	siehe Anlage
Probenmenge inkl. Verpackung	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07		kg	1,30	2,10	1,50
Fremdstoffe (Art)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07			keine	keine	keine
Fremdstoffe (Menge)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07		g	0,0	0,0	0,0
Siebrückstand > 10mm	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07			nein	ja	nein
Fremdstoffe (Anteil)	AN/f	L8	DIN 19747: 2009-07	0,1	%	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Rückstellprobe	AN/f		Hausmethode	100	g	849	1400	1100
Königswasseraufschluss (angewandte Methode)	AN/f	L8	L8:DIN EN 13657:2003-01;F5:DIN EN ISO 54321:2021-4			unter Rückfluss	unter Rückfluss	unter Rückfluss

Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz

Trockenmasse	AN/f	L8	L8:DIN EN 14346:2007-03A; F5:DIN EN 15934:2012-11A	0,1	Ma.-%	83,1	94,8	84,5
pH in CaCl ₂	AN/f	L8	DIN ISO 10390: 2005-12			7,4	8,1	7,7

Anionen aus der Originalsubstanz

Cyanide, gesamt	AN/f	L8	DIN ISO 17380: 2013-10	1,0	mg/kg TS	< 1,0	< 1,0	< 1,0
-----------------	------	----	------------------------	-----	----------	-------	-------	-------

Elemente aus dem Königswasseraufschluss nach DIN EN 13657: 2003-01

Arsen (As)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,8	mg/kg TS	5,4	58,6	6,1
Blei (Pb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	2	mg/kg TS	8	28	10
Cadmium (Cd)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Chrom (Cr)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	19	52	14
Kupfer (Cu)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	12	7	7
Nickel (Ni)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	15	62	10
Quecksilber (Hg)	AN/f	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,07	mg/kg TS	< 0,07	< 0,07	< 0,07
Thallium (Tl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,2	mg/kg TS	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Zink (Zn)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	1	mg/kg TS	33	89	33

Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz

Glühverlust (550 °C)	AN/f	L8	DIN EN 15169: 2007-05	0,1	Ma.-% TS	2,3	4,6	1,7
TOC	AN/f	L8	DIN EN 15936: 2012-11 (AN,L8: Ver.A; FG,F5: Ver.B)	0,1	Ma.-% TS	< 0,1	0,9	0,3
EOX	AN/f	L8	DIN 38414-17 (S17): 2017-01	1,0	mg/kg TS	< 1,0	< 1,0	< 1,0
Extrahierbare lipophile Stoffe	AN/f	L8	LAGA KW/04: 2019-09	0,02	Ma.-% TS	< 0,02	0,06	< 0,02
Kohlenwasserstoffe C10-C22	AN/f	L8	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40	< 40	< 40
Kohlenwasserstoffe C10-C40	AN/f	L8	DIN EN 14039: 2005-01/LAGA KW/04: 2019-09	40	mg/kg TS	< 40	56	< 40

Probenbezeichnung	LP 4	LP 5	LP 6
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025775	725025776	725025777

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

BTEX und aromatische Kohlenwasserstoffe aus der Originalsubstanz

Benzol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Toluol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Ethylbenzol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
m-/p-Xylol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
o-Xylol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe BTEX	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾
Isopropylbenzol (Cumol)	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Styrol	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe BTEX + Styrol + Cumol	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

LHKW aus der Originalsubstanz

Dichlormethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
trans-1,2-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
cis-1,2-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Chloroform (Trichlormethan)	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,1,1-Trichlorethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Tetrachlormethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Trichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Tetrachlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,1-Dichlorethen	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
1,2-Dichlorethan	AN/f	L8	DIN EN ISO 22155: 2016-07	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Summe LHKW (10 Parameter)	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

Probenbezeichnung	LP 4	LP 5	LP 6
Probenahmedatum/ -zeit	16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
Probennummer	725025775	725025776	725025777

Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			
-----------	------	------	---------	----	---------	--	--	--

PAK aus der Originalsubstanz

Naphthalin	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Acenaphthylen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Acenaphthen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Fluoren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Phenanthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	0,07	n.n. ¹⁾
Pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	0,06	n.n. ¹⁾
Benzo[a]anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Chrysen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Benzo[b]fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	0,05	n.n. ¹⁾
Benzo[k]fluoranthren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Benzo[a]pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Indeno[1,2,3-cd]pyren	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Dibenzo[a,h]anthracen	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾	n.n. ¹⁾
Benzo[ghi]perylene	AN/f	L8	DIN ISO 18287: 2006-05	0,05	mg/kg TS	n.n. ¹⁾	< 0,05	n.n. ¹⁾
Summe 16 PAK exkl. BG	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	0,180	(n. b.) ²⁾
Summe 15 PAK ohne Naphthalin	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	0,180	(n. b.) ²⁾

PCB aus der Originalsubstanz

PCB 28	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 52	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 101	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 153	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 138	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 180	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe 6 ndl-PCB exkl. BG	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾
PCB 118	AN/f	L8	DIN EN 15308: 2016-12	0,01	mg/kg TS	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe PCB (7)	AN/f		berechnet		mg/kg TS	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾	(n. b.) ²⁾

Phys.-chem. Kenngrößen aus dem 10:1-Schüttelleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

pH-Wert	AN/f	L8	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04			8,3	8,6	8,6
Temperatur pH-Wert	AN/f	L8	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C	23,6	23,6	23,3
Leitfähigkeit bei 25°C	AN/f	L8	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	5	µS/cm	101	138	128
Wasserlöslicher Anteil	AN/f	L8	DIN EN 15216: 2008-01	0,15	Ma.-%	< 0,15	< 0,15	< 0,15
Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen	AN/f	L8	DIN EN 15216: 2008-01	150	mg/l	< 150	< 150	< 150

Anionen aus dem 10:1-Schüttelleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Fluorid	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	0,2	mg/l	0,7	0,2	0,5
Chlorid (Cl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1,0	mg/l	7,5	5,1	7,4
Sulfat (SO ₄)	AN/f	L8	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	1,0	mg/l	3,5	8,3	1,6
Cyanide, gesamt	AN/f	L8	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Cyanid leicht freisetzbar / Cyanid frei	AN/f	L8	DIN EN ISO 14403-2: 2012-10	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005

				Probenbezeichnung		LP 4	LP 5	LP 6
				Probenahmedatum/ -zeit		16.06.2025	16.06.2025	16.06.2025
				Probennummer		725025775	725025776	725025777
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	BG	Einheit			

Elemente aus dem 10:1-Schütteleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Antimon (Sb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Arsen (As)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	< 0,001	< 0,001
Barium (Ba)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	0,002	0,005
Blei (Pb)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Cadmium (Cd)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0003	mg/l	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003
Chrom (Cr)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Kupfer (Cu)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,005	mg/l	< 0,005	< 0,005	< 0,005
Molybdän (Mo)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	0,002	0,003	< 0,001
Nickel (Ni)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Quecksilber (Hg)	AN/f	L8	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Selen (Se)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,001	mg/l	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Thallium (Tl)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,0002	mg/l	< 0,0002	< 0,0002	< 0,0002
Zink (Zn)	AN/f	L8	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	0,01	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01

Org. Summenparameter aus dem 10:1-Schütteleluat nach DIN EN 12457-4: 2003-01

Gelöster org. Kohlenstoff (DOC)	AN/f	L8	DIN EN 1484 (H3): 2019-04	1,0	mg/l	1,2	< 1,0	2,9
Phenolindex, wasserdampflich	AN/f	L8	DIN EN ISO 14402 (H37): 1999-12	0,01	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01

Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Kommentare zu Ergebnissen

¹⁾ nicht nachweisbar

²⁾ nicht berechenbar

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Vorgebirgsstrasse 20, Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit L8 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 DAkkS D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

/f - Die Analyse des Parameters erfolgte in Fremdvergabe.

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025772

Probenbeschreibung LP 1

Probenvorbereitung
Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

ja

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

1100 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) **)**

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025773

Probenbeschreibung LP 2

Probenvorbereitung
Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

nein

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

1000 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) **)**

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025774

Probenbeschreibung LP 3

Probenvorbereitung
Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

ja

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

1200 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) **)**

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025775

Probenbeschreibung LP 4

Probenvorbereitung

Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

nein

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

849 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) ****)

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025776

Probenbeschreibung LP 5

Probenvorbereitung
Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

ja

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

1400 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) **)**

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Probenbegleitprotokoll nach DIN 19747 - Juli 2009 - Anhang A

Probennummer 725025777

Probenbeschreibung LP 6

Probenvorbereitung

Probenehmer

keine Angabe,
Probe(n) wurde(n) an
das Labor
ausgehändigt

Probenahmeprotokoll (von der Feldprobe zur Laborprobe) liegt vor:

Nein

Fremdstoffe (Menge):

0,0 g

Fremdstoffe (Anteil):

< 0,1 %

Fremdstoffe (Art):

keine

Siebrückstand > 10mm:

nein

Siebrückstand wird auf < 10mm zerkleinert und dem Siebdurchgang beigemischt.

Probenteilung / Homogenisierung durch:

Fraktionierendes Teilen

Rückstellprobe:

1100 g

Probenaufarbeitung (von der Prüfprobe zur Messprobe) ****)

Nr.	DK0	DKI, II, III	REK	Parameter	Zerkleinern **)	Trocknen	Feinzerkleinern ***)	Probenmenge
0	X	X	X	Trockenmasse	< 5 mm	Nein	Nein	15 g
1.01	X	X		Glühverlust	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	10 g
1.02	X	X		TOC	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
2.01	X			BTEX	Originalprobe (Stichprobe)	Nein	Nein	20 g + 20 ml Methanol
2.02 + 2.04	X		X	PAK/PCB	< 5 mm	Nein	Nein	12,5 g
2.03	X			MKW (C10 - C40)	< 5 mm	Nein	Nein	20 g
2.07	X	X		Lipophile Stoffe	< 5 mm	Verreiben mit Natriumsulfat	Nein	20 g
2.08 - 2.14			X	Metalle, Königswasser- aufschluss	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	3 g
3.01 - 3.21	X	X	X	Eluat	Nein/ < 10 mm	Nein	Nein	100 g
1.01/1.02 *)	X	X		C-elementar	< 5 mm	40 °C	< 150 µm	2 g
1.01/1.02 *)	X	X		AT4	< 10 mm	Nein	Nein	300 g
1.01/1.02 *)	X	X		GB21	< 10 mm	Nein	Nein	200 g
1.01/1.02 *)	X	X		Brennwert	< 5 mm	105 °C	< 150 µm	5 g

Die Ergebnisse beziehen sich auf das sortenreine Prüfprobenmaterial nach Entfernung der Fremdmaterialien gemäß DIN 19747:2009-07.

*) Zusatzparameter bei Überschreitung der genannten Grenzwerte

**) Zerkleinern mittels Backenbrecher

***) Feinzerkleinerung mittels Laborbackenbrecher

****) Maximalumfang; gilt nur für die beauftragten Parameter

Anlage 3

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Sand (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 1		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	25,3	-	10	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	14	-	40	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	44	-	30	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	4	-	20	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	28	-	15	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,1	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	59	-	60	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	1,2	1,2	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	330	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	660	660	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB _{6/7}	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	457	457	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	28	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	2,7	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	0,28	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 1		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	9,1	9,1	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	81	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	2,6	2,6	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	4,1	4,1	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	2	2	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	1,4	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,2	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	0,007	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	0,001	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2)

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Lehm (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 2		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	5,4	-	15	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	8	-	70	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	1	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	18	-	60	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	10	-	40	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	15	-	50	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,7	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,5	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	28	-	150	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	0,1	0,1	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	< 40	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	< 40	< 40	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB ₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	n.n.	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	2,0	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	< 0,02	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 2		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	8,4	8,4	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	61	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	5,5	5,5	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	< 1,0	< 1,0	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	1	1	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	2,4	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,6	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.; n.n.: nicht nachweisbar

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2))

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Sand (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 3		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	49,0	-	10	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	18	-	40	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	35	-	30	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	9	-	20	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	42	-	15	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,1	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	99	-	60	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	0,9	0,9	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	< 40	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	180	180	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB _{6/7}	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	0,240	0,240	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,05	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	3,4	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	0,30	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 3		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	8,8	8,8	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	124	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	3,3	3,3	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	30	30	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	< 1	< 1	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	1,6	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,2	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	0,017	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	0,002	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2)

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Lehm (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 4		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	5,4	-	15	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	8	-	70	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	1	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	19	-	60	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	12	-	40	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	15	-	50	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,7	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,5	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	33	-	150	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	< 0,1	< 0,1	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	< 40	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	< 40	< 40	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB ₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	n.n.	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	2,3	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	< 0,02	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 4		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	8,3	8,3	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	101	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	7,5	7,5	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	3,5	3,5	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	2	2	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	1,2	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,7	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	0,002	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.; n.n.: nicht nachweisbar

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2))

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Sand (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 5		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	58,6	-	10	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	28	-	40	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	52	-	30	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	7	-	20	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	62	-	15	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,4	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,1	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	89	-	60	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	0,9	0,9	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	< 40	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	56	56	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB _{6/7}	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	0,180	0,180	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,05	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	4,6	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	0,06	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 5		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	8,6	8,6	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	138	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	5,1	5,1	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	8,3	8,3	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	< 1	< 1	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	< 1,0	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,2	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	0,002	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	0,003	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2)

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

**Zuordnung nach LAGA TR Boden
für Lehm (Tabelle II.1.2-2 bis -5)
und DepV (Tabelle 2, Spalte 5 bis 8)**

		LP 6		LAGA			DepV				
				Feststoffgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III	
Arsen	mg/kg TS	6,1	-	15	45	150	-	-	-	-	
Blei	mg/kg TS	10	-	70	210	700	-	-	-	-	
Cadmium	mg/kg TS	< 0,2	-	1	3	10	-	-	-	-	
Chrom (gesamt)	mg/kg TS	14	-	60	180	600	-	-	-	-	
Kupfer	mg/kg TS	7	-	40	120	400	-	-	-	-	
Nickel	mg/kg TS	10	-	50	150	500	-	-	-	-	
Thallium	mg/kg TS	< 0,2	-	0,7	2,1	7	-	-	-	-	
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,07	-	0,5	1,5	5	-	-	-	-	
Zink	mg/kg TS	33	-	150	450	1500	-	-	-	-	
TOC ⁵⁾	Masse-%	0,3	0,3	0,5 (1,0) ¹⁾	1,5	5	1 ⁸⁾	1 ⁸⁾	3	6	
EOX	mg/kg TS	< 1,0	-	1	3 ²⁾	10	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C22}	mg/kg TS	< 40	-	100	300	1000	-	-	-	-	
Kohlenwasserstoffe _{C10-C40}	mg/kg TS	< 40	< 40	100	600	2000	500	4000 ⁴⁾	8000 ⁴⁾	-	
BTEX	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	6	30 ⁴⁾	60 ⁴⁾	-	
LHKW	mg/kg TS	n.b.	n.b.	1	1	1	2 ⁴⁾	10 ⁴⁾	25 ⁴⁾	-	
PCB ₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	0,05	0,15	0,5	1	5 ⁴⁾	10 ⁴⁾	-	
PAK ₁₆	mg/kg TS	n.b.	n.b.	3	3 (9) ³⁾	30	30	500 ⁴⁾	1000 ⁴⁾	-	
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	n.n.	-	0,3	0,9	3	-	-	-	-	
Cyanide, gesamt	mg/kg TS	< 1,0	-	-	3	10	-	-	-	-	
Glühverlust ⁵⁾	Masse-%	-	1,7	-	-	-	3 ⁸⁾	3 ⁸⁾	5	10	
lipophile Stoffe	Masse-%	-	< 0,02	-	-	-	0,1	0,4 ⁹⁾	0,8 ⁹⁾	4 ⁹⁾	
		LP 6		Eluatgehalte							
Parameter	Dimension	LAGA	DepV	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 2	DK 0	DK I	DK II	DK III
pH-Wert ⁶⁾	-	8,6	8,6	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6 - 12	5,5 - 12	5,5 - 13	5,5 - 13	5,5 - 13	4 - 13
Leitfähigkeit	µS/cm	128	-	250	250	1500	2000	-	-	-	-
Chlorid ⁷⁾	mg/l	7,4	7,4	30	30	50	100	80	1500	1500	2500
Sulfat ⁷⁾	mg/l	1,6	1,6	20	20	50	200	100	2000	2000	5000
Cyanid	µg/l	< 5	-	5	5	10	20	-	-	-	-
Arsen	µg/l	< 1	< 1	14	14	20	60	50	200	200	2500
Blei	µg/l	< 1	< 1	40	40	80	200	50	200	1000	5000
Cadmium	µg/l	< 0,3	< 0,3	1,5	1,5	3	6	4	50	100	500
Chrom (gesamt)	µg/l	< 1	< 1	12,5	12,5	25	60	50	300	1000	7000
Kupfer	µg/l	< 5	< 5	20	20	60	100	200	1000	5000	10000
Nickel	µg/l	< 1	< 1	15	15	20	70	40	200	1000	4000
Quecksilber	µg/l	< 0,2	< 0,2	< 0,5	< 0,5	1	2	1	5	20	200
Zink	µg/l	< 10	< 10	150	150	200	600	400	2000	5000	20000
Phenolindex	µg/l	< 10	< 10	20	20	40	100	100	200	50000	100000
DOC	mg/l	-	2,9	-	-	-	-	50	50	80	100
Cyanid, leicht freisetzbar	mg/l	-	< 0,005	-	-	-	-	0,01	0,1	0,5	1
Fluorid	mg/l	-	0,5	-	-	-	-	1	5	15	50
Barium	mg/l	-	0,005	-	-	-	-	2	5	10	30
Molybdän	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,05	0,3	1	3
Antimon	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,006	0,03	0,07	0,5
Selen	mg/l	-	< 0,001	-	-	-	-	0,01	0,03	0,05	0,7
gelöste Feststoffe ⁷⁾	mg/l	-	< 150	-	-	-	-	400	3000	6000	10000

- nicht einstufigsrelevant

n.b.: nicht berechenbar, da zur Summenbildung nur Werte > der Bestimmungsgrenze verwendet werden.; n.n.: nicht nachweisbar

¹⁾ Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1 Masse-% (LAGA TR Boden, 2004)

²⁾ Bei Überschreitung ist die Ursache zu prüfen (LAGA TR Boden, 2004)

³⁾ Bodenmaterial mit Zuordnungswerten > 3 mg/kg und ≤ 9 mg/kg darf nur in Gebieten mit hydrogeologisch günstigen Deckschichten eingebaut werden (LAGA TR Boden, 2004)

⁴⁾ Orientierungswerte für die Ablagerung in Deponien der DK 0 bis II (Ablagerungsempfehlungen für Abfälle mit organischen Inhaltsstoffen -Vollzugshilfe-, MKULNV NRW, 2011)

⁵⁾ DepV: TOC und Glühverlust kann gleichwertig angewandt werden (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2))

⁶⁾ DepV: Abweichende pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar. Bei Über- oder Unterschreitungen ist die Ursache zu prüfen. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 8)

⁷⁾ DepV: Gesamtgehalt an gelösten Feststoffen kann gleichwertig zu Chlorid und Sulfat angewandt werden. (Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV), 2009, Tabelle 2, Fußnote 12)

⁸⁾ DepV: Für Bodenmaterial ohne Fremdbestandteile sind Überschreitungen beim Glühverlust bis 5 Masse% oder beim TOC bis 3 Masse% zulässig, wenn die Überschreitung ausschließlich auf natürliche Bestandteile des Bodenmaterials zurückgeht. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 2a vom 30.06.2020)

⁹⁾ Gilt nicht für Asphalt auf Bitumen- oder auf Teerbasis. (Deponieverordnung - DepV, 2009, Tabelle 2, Fußnote 5)

Legende:

Zuordnung nach LAGA

	Z 0
	Z 1
	Z 1.1
	Z 1.2
	Z 2
	Grenzwert-Überschreitung

Zuordnung nach DepV

	DK 0
	DK I
	DK II
	DK III
	Grenzwert-Überschreitung

Anlage 4

Grundlegende Charakterisierung von Abfällen zur Deponierung gemäß § 8 DepV		Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Herford Deponie Reesberg 93/Dit	Stand: 18.07.2019
Rechnungsempfänger:	Name: Anschrift: Telefon, Fax: E-Mail:		
Für die Entsorgung auf der Deponie Reesberg in Kirchlegern / Entsorger Nr.: E75871076			
Die Punkte 1 bis 10 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig. Sobald sich Änderungen in der Zusammensetzung des Abfalls ergeben, hat der Erzeuger bzw. Einsammler den Deponiebetreiber unaufgefordert eine neue grundlegende Charakterisierung vorzulegen.			
1	Abfallherkunft (§ 8 (1) Nr. 1 DepV)	Abfallerzeuger: Anfallstelle: Stiftsfeldstraße (zwischen der Stiftstraße und der Straße Fräuleinpatt) in 32278 Kirchlegern Anschrift: Ansprechpartner: Telefon, Fax: E-Mail:	
2	Abfallbeschreibung (§ 8 (1) Nr. 2 DepV)	<input checked="" type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen betriebsinterne Abfallbezeichnung: LP 1, LP 2, LP 3, LP 4, LP 5 und LP 6 Abfallschlüssel nach AVV: 17 05 04	
2a	Prüfung der Wiederverwertung (§ 8 (1) Nr. 2 DepV)	<input type="checkbox"/> Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten wurden geprüft. Die Verwertung des Abfalls scheidet aus.	
3	Art der Vorbehandlung (§ 8 (1) Nr. 3 DepV)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> Art u. Zielsetzung:	
4	Abfallzusammensetzung (§ 8 (1) Nr. 4 DepV)	Aussehen: Boden und Steine (siehe Probenahmeprotokoll in Anlage 1) Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input checked="" type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubig <input type="checkbox"/> sonstiges: Farbe: siehe Probenahmeprotokoll in Anlage 1 Geruch: <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> erdig <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: kein spezifischer Geruch	
5	Abfallmenge (§ 8 (1) Nr. 5 DepV)	<input type="checkbox"/> einmalige Menge in Tonnen: <input type="checkbox"/> mehrmalig, in Tonnen/Jahr:	
6	Deklarationsanalysen (§ 8 (1) Nr. 6 DepV) Unterlagen sind als Anlage beizufügen	<input type="checkbox"/> keine Analytik notwendig, da Abfall im Sinne § 8 (8) DepV <input type="checkbox"/> keine Analytik notwendig, da im Sinne von § 8 (2) DepV Auslagverhalten bekannt und nachgewiesen (nähere Angaben unter Punkt 9) <input type="checkbox"/> Vorschlag des Abfall-Erzeugers für Schlüsselparameter (§ 8 (1) Nr. 12 DepV) <u>weiter bei Ziff. 7 !</u> <input checked="" type="checkbox"/> Deklarationsanalytik: Umfang gemäß Anhang 3, Tabelle 2, Spalte 5 DepV inkl. Probenahme- und Probenvorbereitungsprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Zusatzparameter (z. B. LHKW in mg/kg TM): Analytik nach LAGA TR Boden <input checked="" type="checkbox"/> <u>Der Abfall hält Zuordnungswerte für die Deponie Reesberg (DK I) ein!</u> <input type="checkbox"/> <u>Der Abfall hält Zuordnungswerte für die Deponie Reesberg (DK I) nicht ein!</u> <input type="checkbox"/> Überschreitung bei TOC und Glühverlust: <input type="checkbox"/> Überschreitung bei weiteren Parametern (<i>Parameter und Analyseergebnis</i>):	

7	Vorschlag des Abfall-Erzeugers für die Schlüsselparameter (§8 (1) Nr. 12 DepV) Untersuchungshäufigkeit	Vorschlag abweichend vom Gesamtumfang nach Punkt 6: <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> je angefangene 1000 Tonnen <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> andere:
8	Ablagerungsverhalten / gefährliche Eigenschaften / kritisches Reaktionsverhalten	<input checked="" type="checkbox"/> <u>nein, nicht zu erwarten!</u> <input type="checkbox"/> ja <hr/> (Stichwort: Auslaugung, Gasbildung, Temperatur, ...)
9	Zusätzliche Bemerkungen:	
10	Ich (wir) versicher(n)e, dass meine (unsere) Angaben korrekt sind und werde(n) Änderungen in der Abfallcharakterisierung, insbesondere in der Abfallzusammensetzung oder Menge, umgehend mitteilen. <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum rechtsverbindliche Unterschrift Erzeuger oder dessen Beauftragter </div>	
	Der unter Nr. 8 aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend. Für die Benennung von Schadstoffen, die hier nicht aufgeführt sind, aber als Verunreinigungen im Abfall enthalten sind, ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich.	
11	Annahmeerklärung und Auflagen des Deponiebetreibers Kontrolluntersuchung gem. § 8 (5) DepV erforderlich: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, spätestens am: Festlegung folgender Schlüsselparameter: Kontrolluntersuchung der Schlüsselparameter gem. § 8 (5) DepV spätestens bis: Ort, Datum	
	Raum für Bemerkungen des Deponiebetreibers <input type="checkbox"/> Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht der Charakterisierung. <input type="checkbox"/> Eine Probe für die Kontrolluntersuchung wurde gezogen. <input type="checkbox"/> Die Eingangskontrolle wurde durchgeführt. Der Abfall entspricht nicht der Charakterisierung. <input type="checkbox"/> _____ wurde darüber informiert. Sonstiges:	
	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Ort, Datum Unterschrift Kontrollpersonal </div>	